

Gehacktes

Wenn ich in Mainstream-Medien lesen, dass wieder etwas „gehackt“ wurde, weiß ich, dass sich in 95 Prozent der Fälle jetzt der Bullshit-Faktor um ein Vielfaches erhöht. „Twitter-Accounts wurden gehackt“ oder so ähnlich. Fast so realistisch wie eine Online-Durchsuchung, ohne dass das „Opfer“ das vorher willentlich oder aus Dummheit gestattet hat.

Wer wissen will, wie man das macht, braucht nur auf diversen [Websites](#) nachlesen, was das Spionage Analyse-Tool „[The Counter](#)“ alles tun darf, mit dem sich jetzt jemand [Zugang zu den Passwörtern](#) der „Opfer“ verschafft hat. Da bleibt kein Auge trocken. Wer sich so eine App installiert, verdient kein Mitleid, sondern sollte zur Strafe ein Jahr lang nur mit [Lynx](#) surfen dürfen.